

Hilden, den 22.01.2014
Der Bürgermeister
AZ.: IV/68

WP 09-14 SV 68/055

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Auflistung aller nach heutiger Planung zur (Ersatz-) Beschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräte für den Haushalt 2014 ff., aufgrund Antrag Nr. 39 der CDU-Fraktion zum Haushalt 2007

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss

Sitzung am: Bemerkungen

12.02.2014

Beschlussvorschlag:

Die Auflistung der Verwaltung für den Haushalt 2014 ff. über alle nach heutiger Planung zur Beschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräte wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)				
Produktnummer / -bezeichnung	010605	Fuhrparkmanagement		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:	Siehe Anlage			
Haushaltsjahr:	2014 - 2017			
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
<u>Kostenträger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag €</u>
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer Gesehen Klausgrete				

Erläuterungen und Begründungen:

Seit 2007 werden aufgrund des damaligen Antrages Nr. 39 der CDU-Fraktion in einer Sitzungsvorlage die investiven Maßnahmen zur Beschaffung von Fahrzeugen, selbstfahrenden Arbeitsgeräten und Großgeräten dargestellt, die in dem zukünftig anstehenden Haushaltsplanentwurf aufgenommen werden sollen. Die Vorlage der Sitzungsvorlage erfolgt unmittelbar zu den Haushaltsplanberatungen und bezieht sich auf die im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Maßnahmen der Jahre 2014 - 2017.

Die Beurteilungskriterien zu Bewertung des Zustandes und voraussichtlicher Lebensdauer setzen sich wie folgt zusammen:

voraussichtliche Lebensdauer

Die voraussichtliche Nutzungsdauer der von der Stadt eingesetzten Fahrzeuge, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräte ergibt sich aus der für die Verwaltung verbindlichen Abschreibungstabelle nach NKF. Das in der beiliegenden Auflistung jeder Einheit zugeordnete Jahr entspricht dieser Vorgabe.

Zustandsbewertung

Die Kriterien für die Anmeldung von Ersatzbeschaffungen sind einzelfallbezogen. Die Prüfung einer Ersatzbeschaffung erfolgt grundsätzlich erst zum Ablauf des vorgegebenen Nutzungszeitraumes, es sei denn, vor Ablauf der Nutzungsdauer haben sich die Einsatzanforderungen grundlegend geändert oder technische Problemlagen, z. B. Unfallschäden, erhebliche Reparaturen, usw. zwingen zu einer vorzeitigen Aussonderung.

Zum Ende der vorgegebenen Nutzungszeiträume und darauf folgend im Vorfeld der Mittelanforderungen, erfolgt eine jährliche Prüfung des technischen Zustandes, insbesondere der im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zur Ersatzbeschaffungen anstehenden Einheiten.

Ob eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist, wird anhand sachlicher Kriterien wie z. B. Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit oder Umweltverträglichkeit geprüft.

Liegen sachliche Gründe vor, z. B. TÜV-Abnahme, bedenklicher Schadstoffausstoß, technische Mängel oder kommt die Verwaltung nach sachgemäßer Abwägung zu dem Schluss, dass Betriebs- und Verkehrssicherheit einer Einheit nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand aufrecht erhalten werden können, so dass die Einheit absehbar ersetzt werden muss, erfolgt eine entsprechende Anmeldung von Haushaltsmitteln für eine Ersatzbeschaffung.

Die Beschaffung von Fahrzeugen, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräten, deren technischer Zustand und Einsatzbedingungen auch nach Ablauf der voraussichtlichen Lebensdauer nach NKF-Abschreibungstabelle eine Weiternutzung rechtfertigen, wird unter Anpassung des Mittelbedarfs fortgeschrieben.

Für die im Haushaltsjahr 2014 zur Anschaffung anstehenden Fahrzeuge, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Großgeräte sind jeweils Zustandsbeschreibungen beigelegt.

Zustandsbeschreibungen für in der Finanzplanung 2015 - 2017 vorgesehene Beschaffungen werden nicht gemacht, da deren Zustand abschließend frühestens zum vorgesehenen Beschaffungsjahr bewertet wird. Zustandsbeschreibungen oder -prognosen machen aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn.

Einleitend wird mitgeteilt, dass bereits im Vorfeld der Haushaltsmittelanmeldungen für 2014 Einsparungen im Fuhrparkbereich (Produkt 010605) vom Fachamt vorgenommen wurden. Durch Ansatzkürzungen oder Investitionsstreichungen/ -verschiebungen wurden für 2014 vorerst 646.600,-- € eingespart (3.000,-- € Betriebsfunk, 105.000,-- € Verschiebung der EB ME-2397, 32.000,-- €

aufgrund Ablehnung einer Neuanschaffung einer Aufsitzkehrmaschine für die BSA, 345.000,-- € aufgrund möglicher Reparatur statt Neuanschaffung ELF der Feuerwehr, 51.000,-- € Verschiebung der EB ME-2320, 9.000,-- € Ansatzkürzung EB ME-2568, 95.600,-- € Verschiebung EB ME-2183; Ansatzkürzung -6.000,-- € EB ME-2384)). Ausführungen zur Einsparung stehen bei den jeweiligen Investitionen, die analog der Listung des Haushaltsplanentwurfes aufgestellt sind.

In der im Haushaltsplanentwurf für 2014 ausgewiesenen Ansatzsumme in Höhe von 1.615.300,-- € sind Restzahlungen in Höhe von 390.000,-- € enthalten, die bei Auslieferung von in 2013 ausgeschriebenen Fahrzeugen (Krankentransportwagen, Hausmüllfahrzeug) fällig werden.

Auch bei der I680900120 handelt es sich in 2014 um den Teilbetrag in Höhe von 145.000,-- € für das Fahrgestell des Löschfahrzeuges, welches erst komplett mit Aufbau in 2015 ausgeliefert wird. Dieses Verfahren – Spaltung der Beträge hinsichtlich ihrer Kassenwirksamkeit – wird auf Wunsch des Amtes für Finanzservice angewandt.

Somit kann für 2014 nur noch von einem Investitionsvolumen in Höhe von 968.700,-- € ausgegangen werden.

Inv.-Nr. I680000186

EB Funkgeräte Betriebsfunk:

Die Fahrzeuge und ein Teil der selbstfahrenden Arbeitsmaschinen des Zentralen Bauhofes sind - wie bei sämtlichen kommunalen Bauhöfen üblich – an ein städtisches Betriebsfunksystem angeschlossen.

Der Betriebsfunk ist aus logistischen Gründen unverzichtbar. Der Betriebsfunk dient der Kommunikation mit der Einsatzleitung und untereinander, um Touren im laufenden Betrieb kurzfristig ändern bzw. anpassen, Zusatzaufgaben übernehmen, Hilfestellung untereinander leisten oder Anliegen der Hildener Bevölkerung sofort klären bzw. regeln zu können.

Die Funkgeräte auf einigen älteren Einheiten sind mittlerweile sehr veraltet und technisch überholt. Das mit Wartungsarbeiten im Bedarfsfall beauftragte Funktechnikunternehmen wies vor einigen Jahren schon darauf hin, dass es bei Ausfällen kein Diagnosegerät mehr gibt, das so langsam arbeitet, dass die älteren Geräte neu programmiert und neu gestartet werden können.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, die ältesten Funkgeräte auszumustern und durch neue Modelle zu ersetzen.

Die Investition wird größtenteils über Gebühreneinnahmen refinanziert.

Der ursprünglich geplante Ansatz von 5.000,-- € für 2014 wurde bereits um 3.000,-- € auf 2.000,-- € gekürzt. Mittlerweile werden Fahrzeuge in der Ersatzbeschaffung inkl. der entsprechenden Betriebsfunkgeräte ausgeschrieben. Der neue Ansatz ist aus Sicht des Fachamtes ausreichend, um noch anstehende Umrüstungen von vorhandenen Fahrzeugen vornehmen zu können.

Hier kann also eine Einsparung von 3.000,-- € im Jahr (12.000,-- € für den Zeitraum der Finanzplanung 2014 – 2017) erreicht werden.

I680700014

EB Werkstattwagen ME-2241 - Kfz. Werkstatt (ehemals I076800014)

Erstzulassung (EZ) Stadt:	02/ 2000
Nutzungsdauer (ND) lt. Afa-Tabelle:	10 Jahre
Ersatzbeschaffung (EB) ab:	2010

km-Stand 01/2014: 237.137
km-Stand 02/2008: 151.619
Ø jährliche km-Leistung: 14.253

Schadstoffplakette gelb

Die Ersatzbeschaffung muss von geplant 2016 auf 2014 vorgezogen werden im Tausch mit der Ersatzbeschaffung für I680700018 (ME-2190).

Das Werkstattfahrzeug hat bis Januar 2014 Laufleistung von 237.137 km und weist einen erhöhten Ölverbrauch auf, weiterhin ist ein Leistungsverlust aufgrund des kaputten Turboladers zu verzeichnen.

Die Kupplung ist verschlissen, der Zahnriemen muss erneuert werden, ebenso das hintere Fahrwerk ist wegen Durchrostung der Federn angegriffen. Die anstehenden Reparaturen belaufen sich auf ca. 10.000,-- € inkl. MwSt.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	4.259,64 €	1.724,05 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	4.096,69 €	1.362,27 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	2.374,14 €	1.274,47 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	1.556,30 €	995,40 € (Std.-Satz 82,95 €)

I680700016

EB Kastenwagen ME - 2122

EZ Stadt: 07/ 1998
ND lt. Afa-Tabelle: 10 Jahre
EB ab: 2008
km-Stand am 31.12.2013: 225.200
km-Stand am 31.07.2010: 177.708
Ø jährliche km-Leistung: 13.570

Schadstoffplakette rot

Der Zustand des Wagens ist seit mehreren Jahren bekannt.

Die Ersatzbeschaffung in 2014 (Ende Nutzungsdauer 31.12.2007) ist unaufschiebbar.

Starke Oxidation am Fahrgestell und Aufbau, die Fahrzeugsitze sind durchgesessen, der Sitzhalt lässt zu wünschen übrig; erhöhter Kühlwasserverbrauch, da der Zylinderkopf defekt ist.

Das Fahrzeug weist massive Unfallschäden auf und wurde für die technischen Überprüfungen so gut es ging immer wieder in Eigenleistung aufgebaut.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	6.785,37 €	3.329,20 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	5.779,76 €	1.913,67 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	7.400,29 €	2.548,93 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	7.659,59 €	5.557,65 € (Std.-Satz 82,95 €)

I680900118

EB Löschfahrzeug 16/12, ME - 2964

Die EB ist befindet sich in der Durchführung (Ausschreibung). Ein Ausschreibungsergebnis ist derzeit noch nicht bekannt. Der für 2014 ausgewiesene Ansatz in Höhe von 304.000,-- € stellt die Restzahlung des Löschfahrzeuges dar. Die in 2013 bereits bereitgestellten 100.000,-- € sind für die Zahlung des Fahrgestells gedacht gewesen und werden wegen des noch fehlenden Ausschreibungsergebnisses nach 2014 übertragen.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	2.171,32 €	1.813,23 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	1.613,43 €	2.594,80 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	2.746,60 €	2.204,48 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	3.848,91 €	953,93 € (Std.-Satz 82,95 €)

I680900120

EB Löschfahrzeug 16/12, ME - 2899

EZ Stadt:	11/ 1996
ND lt. Afa-Tabelle:	15 Jahre
EB ab:	11/ 2012

km Stand am 31.12.2012:	22.702
km Stand am 31.12.2013:	23.115
Ø jährliche km-Leistung:	415

Ø jährliche Pumpenstunden:	232
----------------------------	-----

Schadstoffplakette	rot
--------------------	-----

Das Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahr 1996 weist entsprechend seinem Alter und der Laufleistung Verschleiß und Gebrauchsspuren auf, wobei die Betriebsstunden von Pumpe und Nebenantrieb zu berücksichtigen sind. Gemäß des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Hilden wird das taktisch-technische Konzept der Feuerwehr den örtlichen Gegebenheiten angepasst und Hierdurch dem Fahrzeug eine neue taktische Aufgabe zugewiesen. Bei einer längeren Nutzung des Fahrzeugs müssen entsprechend die Gerätelagerungen umgebaut bzw. erneuert werden. Kosten hierfür können nicht beziffert werden, da der Aufbauhersteller am Markt nicht mehr existent ist. Lage-

rungen müssen über andere Hersteller bezogen und angepasst bzw. angefertigt werden. Da der Hersteller des Fahrzeugs auf dem Markt nicht mehr vertreten ist, stellt sich die Ersatzteilversorgung für die Feuerlöschkreiselpumpe als kostspielig und mit nicht unerheblichen Ausfallzeiten da. Entsprechend dem damaligen Stand der Technik liegt die Hauptlast des Aufbaus und Beladung auf bzw. hinter der Hinterachse. Bedingt durch die langjährige, dauernde, einseitige Belastung muss bei einer Nutzung über das Jahr 2014/2015 hinaus die Federung an der Hinterachse erneuert werden. Eine Erneuerung der Gummilagerung von Achsaufhängung und Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse wäre auf Grund des Alters ebenfalls erforderlich. Der Löschmittelbehälter wurde im Jahr 2012 von der Feuerwehr instandgesetzt, da er auf Grund von verwendungsbedingten Erschütterungen / Verwindungen kleinere Leckagen aufwies. Bei einer längeren Nutzung ist zu prüfen ob der Löschmittelbehälter erneuert werden muss. Dies würde einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten, da hierfür ein großer Teil des Aufbaus demontiert werden muss. Eine Überarbeitung des Aufbaus muss bei längerer Nutzung durchgeführt werden, da sich bedingt durch Korrosion die Dachbeplankung vom Rahmen löst. Die Kosten für solch eine Instandsetzung können zum heutigen Zeitpunkt nur geschätzt werden. Das gleiche gilt für Teile der Geräträume.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	2.331,26 €	713,40 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	2.766,98 €	2.756,98 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	3.050,37 €	4.064,51 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	1.111,48 €	1.036,88 € (Std.-Satz 82,95 €)

I680900121

EB Forstschlepper, ME - 2751 und Poltergabel:

EZ Stadt:	09/ 1998
ND lt. Afa-Tabelle:	12 Jahre
EB ab:	31.12.2010

Betriebsstunden zum 31.12.2013:	8.155 (kein km-Zähler)
Betriebsstunden zum 30.09.2010:	6.935
Ø jährliche Betriebsstunden:	rd. 410

Schadstoffplakette	entfällt
--------------------	----------

Der Schlepper wurde nach Zulassung im Forstbereich in Dienst gestellt. Die Knicklenkung des Fahrzeugs ist ausgeschlagen, eine Ersatzbeschaffung in 2014 ist notwendig, eine Reparatur nicht möglich.

Starker Hydraulikölverlust, div. Hydraulikschläuche können wegen schwerer Zugänglichkeit nicht in der städt. Werkstatt repariert werden.

Es soll ein Schlepper (I680900121 ME-2751) angeschafft werden, der die Arbeit der Rückeeinheit (I681000138) mit übernimmt.

Vom Fachamt ist angedacht, die Ansätze beider I-Nr. zusammenzufassen. Der Ansatz wurde deshalb erhöht.

Der Schlepper soll dann so konzipiert sein, dass die Zusatzgeräte aus der Forstausrüstung und die in 2013 angeschaffte Hydraulikgabel (I680900121) übernommen werden können.

Die Ersatzbeschaffung des Schlepper ist bereits schon zweimal geschoben worden – Ende der Nutzungsdauer lt. Abschreibungstabelle war der 31.12.2010.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	2.849,60 €	4.191,23 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	1.762,88 €	4.313,86 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	12.834,78 €	1.102,24 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	2.572,36 €	1.576,05 € (Std.-Satz 82,95 €)

I680900126

EB Anhänger für ME-ZB 11 (Hydrobox-Anhänger) für Grünunterhaltung

Die ursprünglich für 2014 vorgesehene Ersatzbeschaffung wurde bereits vom Fachamt aufgrund des derzeitigen Zustandes des Hängers in das Jahr 2015 verschoben; die Einsparung für 2014 beträgt hier 9.400,-- €.

I680900131

EB Kompressor, fahrbar, ME - 6072

Die Ersatzbeschaffung war ursprünglich vorgesehen für das Jahr 2015 und wurde aufgrund des derzeitigen Zustandes nach 2016 verschoben; die Einsparung für 2015 beträgt hier 24.500,-- €.

I681000135

EB Anhänger große Hüpfburg, ME - 2281

Die Ersatzbeschaffung des Anhängers war seinerzeit für 2014 vorgesehen. Aufgrund des derzeitigen Zustandes wurde die Maßnahme vom Fachamt in das Jahr 2017 verschoben; die Einsparung für 2014 beträgt hier 7.000,-- €.

I681000139

EB für Tandem-Vibrationswalze

Die Ersatzbeschaffung war ursprünglich für 2015 vorgesehen, wurde jedoch vom Fachamt aufgrund des Zustandes nach 2016 geschoben; die Einsparung für 2015 beträgt 33.600,-- €.

I681000141

EB für Transporter Grünunterhaltung, ME - 2077

EZ Stadt:	10/ 2002
ND lt. Afa-Tabelle:	10 Jahre

EB ab: 31.12.2012
km-Stand am 31.12.2013: 75.839
km-Stand am 31.10.2011: 60.405
Ø jährliche km-Leistung: 7.125

Schadstoffplakette gelb

Es handelt sich hier um ein Fahrzeug für die Grünpflege im Stadtgebiet Nord.

Das jetzige Fahrzeug ist sehr reparaturanfällig und -bedürftig und sollte bereits in 2013 ersatzbeschafft werden (Ende ND 31.12.2012), wurde jedoch im Rahmen des Haushaltsausgleiches 2013 in das Haushaltsjahr 2014 geschoben.

Die EB ist in 2014 unabdingbar.

Die hintere Bremsanlage müsste erneuert werden. Starke Korrosion an Fahrgestell und -aufbau; der Kipper ist ausgeschlagen (Bolzen vom Hydraulikzylinder) und der Hydraulikzylinder selber hängt fest und müsste erneuert werden.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	4.731,19 €	1.724,05 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	4.102,48 €	1.686,62 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	3.843,22 €	1.894,48 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	7.395,25 €	4.645,20 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681000143

EB für Kommandowagen I, ME - 2320

Der Kommandowagen der Feuerwehr wurde 2002 gekauft und war ursprünglich für 2014 in der Ersatzbeschaffung vorgesehen (Ende ND 31.12.2012). Aufgrund des derzeitigen Fahrzeugzustandes wurde die Maßnahme vom Fachamt in das Jahr 2015 verschoben; die Einsparung für 2014 beträgt 45.900,-- €.

I681100150

EB Buschholzhacker, ME - 2384

EZ Stadt (Zweitbesitzer): 04/ 2004
ND lt. Afa-Tabelle: 9 Jahre
EB ab: 31.12.2013

Es handelt sich hier um einen Holzschredder/ Holzhacker mit eigenem Dieselmotor, der bisher auf einem Hänger transportiert wurde.

Das bisherige Gerät ist sehr reparaturanfällig und steht aktuell mit massivem Schaden bei der Firma Heift und ist somit nicht einsatzbereit; gewünscht wird ein Hacker als Anbaugerät für Schlepper/ Traktor, ohne eigenen Motor, wodurch es nicht so reparaturanfällig ist. Weiterer Vorteil ist eine höhere Wendigkeit eines Anbaugerätes, welches an sich auch in der Anschaffung ca. 6.000,-- € günstiger sein müsste. Dies stellt eine Einsparung in 2014 dar.

Die elektronische Steuerung fällt ständig aus, so dass auch die Angabe der Betriebsstunden nicht

möglich ist.

Die Einzugswalze des Lagers/ der Schwungscheibe hat eine leichte Unwucht und müsste bald ausgetauscht werden. Der Drehkranz des Auswurfes ist ausgeschlagen.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	1.572,15 €	1.991,58 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	1.522,99 €	1.946,10 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	269,52 €	0,00 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	715,63 €	1.202,78 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681100153

EB Transporter Kombi, Jugendamt (Jugendamtsarbeit), ME - 2048

Das Fahrzeug war ursprünglich werbefinanziert und wurde nach Ablauf der Vereinsnutzung dem Jugendamt übergeben.

Die geplante EB wurde von ursprünglich 2016 in das Jahr 2017 geschoben, da das Fahrzeug nach derzeitigem Zustand und Einbau eines Partikelfilters (Erteilung grüne Feinstaubplakette) weiter genutzt werden kann. Weiterhin wurde vom Fachamt vorgeschlagen, einen gebrauchten Transporter für die EB auszuwählen. Damit kann der Investitionsbedarf in auch in 2017 gesenkt werden. Die Einsparung für 2017 macht hier 38.600,-- € aus.

I681100154

EB Kompakt-LKW, Friedhöfe, ME - 2779

EZ Stadt:	04/ 2000
ND lt. Afa-Tabelle:	12 Jahre
EB ab:	31.12.2012
km-Stand am 31.12.2012:	25.537
km-Stand am 31.12.2013:	27.116
Ø jährliche km-Leistung:	1.580

Das Fahrgestell und der Aufbau sind stark oxidiert, die Schaltung ist sehr schwergängig, hoher Motorölverbrauch und -verlust, die komplette Bremsanlage hinten und vorne müsste erneuert werden, der Auspuff ist stark oxidiert. Das Fahrzeug wurde im Rahmen des Haushaltsausgleiches bereits zwei Mal geschoben.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	2.359,21 €	1.189,00 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	2.453,43 €	1.719,06 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	1.627,32 €	516,68 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	1.951,45 €	788,03 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681100155

EB Kompakt-LKW, Friedhöfe, ME - 2157

EZ Stadt: 04/ 2000
ND lt. Afa-Tabelle: 12 Jahre
EB ab: 31.12.2012
km-Stand am 31.12.2012: 35.295
km-Stand am 31.12.2013: 37.291
Ø jährliche km-Leistung: 2.000

km-Stand per 31.12.2012: 35.295
Gesamtfahrleistung 2012: 2.941

Diese Maßnahme muss von ursprünglich 2015 auf 2014 vorgezogen werden. Der Zylinderkopf des Fahrzeugs ist nur notdürftig instandgesetzt (Glühkerzen sind provisorisch in den Motorblock eingeklebt);

Das Fahrgestell und der Aufbau sind stark oxidiert, die Schaltung ist sehr schwergängig, hoher Motorölverbrauch und -verlust, auch hier müsste die komplette die Bremsanlage erneuert werden (vorne und hinten), der Auspuff ist ebenfalls stark oxidiert.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	3.052,14 €	1.367,35 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	1.976,21 €	3.405,68 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	2.691,02 €	1.825,59 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	2.730,42 €	5.930,93 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681100156

EB Radlader AR 65, ME - 2568

Erstzulassung auf Stadt 09/2001

Betriebsstunden zum 31.12.2013:	7.953
Betriebsstunden zum 31.12.2012:	7.448
Betriebsstunden zum 31.12.2011:	6.930

Ø jährliche Betriebsstunden: 520

Der Hydrostat ist defekt, weshalb das Öl im Fahrzeug nicht richtig warm wird. Weiterhin müssen alle Hydraulikschläuche erneuert werden.

Von ursprünglich angesetzt 84.000,-- € wurde der Ansatz für 2014 auf 75.000,-- € gesenkt. Dieser Betrag müsste nach Einschätzung des Fachamtes für eine Ersatzbeschaffung ausreichend sein, die im Vorfeld generierte Ersparnis für 2014 beträgt demnach 9.000,-- €.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	4.484,40 €	6.569,23 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	6.160,25 €	6.454,57 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	8.337,13 €	5.993,43 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	6.975,71 €	7.797,30 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681100157

EB LKW-Pritsche/Ladebordwand, ME - 2397

Das Ende der Nutzungsdauer dieses Fahrzeug ist auf den 31.12.2014 gesetzt (12 Jahre Nutzungsdauer lt. Abschreibungstabelle). Aufgrund des derzeitigen Zustandes des Fahrzeuges wurde die Ersatzbeschaffung hierfür in das Jahr 2016 geschoben. Für 2014 beträgt die Einsparung somit 105.000,00 €.

I681200165

EB für Fahrzeug kommunaler Ordnungsdienst, ME - 2993

Die seinerzeit für 2015 vorgesehene Investition wurde aufgrund des technischen Zustandes des Fahrzeuges vom Fachamt nach 2016 verschoben; die Einsparung für 2015 beträgt somit 31.500,-- €.

I681200171

EB-Nachlaufstreugerät ITM für ME - ZB 11

Auslieferung an Stadt: 12/ 2004
ND lt. Afa-Tabelle: 10 Jahre
EB ab: 31.12.2014

Schadstoffplakette entfällt

Es handelt sich hier um einen Anhang hinter einem Traktor für den Einsatz im Winterdienst. Bei dem vorhandenen Nachlaufstreugerät sind die Lager ausgeschlagen und die sog. Mitnehmer auf der Welle sind kaputt (vom Streusalz). Vor diesem Hintergrund ist die Ersatzbeschaffung vorzuziehen; ursprünglich war sie für 2015 vorgesehen.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	11,10 €	148,63 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	38,10 €	0,00 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	11,54 €	0,00 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	815,55 €	82,95 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681200172

EB-Transporter Tiefladerpritsche, ME - 2410

Die ursprünglich für 2015 geplante Ersatzbeschaffung wurde vom Fachamt aufgrund des derzeitigen Zustandes des Fahrzeuges nach 2016 verschoben; die Einsparung für 2015 beläuft sich auf 55.000,-- €.

I681200174

EB-PKW Bereitschaftsführung Grünu./Winterd.ME - 2862

EZ Stadt: 09/ 2004
ND lt. Afa-Tabelle: 10 Jahre
EB ab: 31.12.2014
km-Stand am 31.12.2012: 71.304
km-Stand am 31.12.2013: 77.249
Ø jährliche km-Leistung: 6.000

Schadstoffplakette grün

Eindringendes Wasser ruiniert die Fahrzeugelektrik (Kabelbäume), eine Ersatzbeschaffung in 2014 ist unabdingbar.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	2.014,53 €	0,00 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	3.924,81 €	1.654,19 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	2.850,99 €	241,12 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	2.867,74 €	1.451,63 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681200176

EB-Geräteträger Grünunterhaltung/ Winterd. ME - 6162:

EZ Stadt:	01/ 2004
km-Stand am 31.12.2013:	29.306
km-Stand am 31.12.2009:	21.837
Ø jährliche km-Leistung:	2.000
Schadstoffplakette	gelb

Das bisherige Fahrzeug ist sehr reparaturanfällig. Aktuell ist die Bremse defekt und das Fahrzeug nicht einsatzbereit.

Der Hydraulikblock ist stark oxidiert, die komplette Bremsanlage musste Ende 2013 überholt werden (Kosten 2.353,26 €), starker Ölverbrauch und -verlust und auch Hydraulikschläuche müssten erneuert werden. Es musste ein neuer Motorsteuerblock in 2013 eingebaut werden, der mit rd. 3.500,-- € zu Buche schlug.

Das Fahrzeug wird im Sommer zum Wässern und auch in der Grün-/ Spielplatzunterhaltung eingesetzt (Fallschutztransport, Winterdienst Innenstadt und Industriegebiete).

Bis zur ursprünglich angedachten EB in 2016 kann nicht mehr gewartet werden. Ein Ausfall des Fahrzeugs gefährdet die Durchführung des Winterdienstes.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	3.894,64 €	2.586,08 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	3.498,71 €	2.659,67 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	8.141,09 €	2.548,93 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	16.555,00 €	10.700,55 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681200177

EB-Anbaugerät Wildkrautputzer

Die ursprünglich für 2015 vorgesehene Investition wurde vom Fachamt aufgrund niedrigerer Priorität in das Jahr 2018 verschoben; die Entlastung der Planung 2014-2017 beträgt hierfür 3.900,-- € und taucht im Haushaltsplanentwurf 2014 schon gar nicht mehr auf.

I681200182

EB-Hausmüllsammelfahrzeug, ME - 2691

EZ Stadt:	07/ 2004
ND lt. Afa-Tabelle:	10 Jahre
km-Stand am 31.07.2013:	169.200
km-Stand am 31.12.2013:	178.660
Ø jährliche km-Leistung:	18.900

Die Ersatzbeschaffung ist nach Ende der Nutzungsdauer (31.12.2014) vorgesehen - aufgrund der langen Herstellungs- und Lieferzeiten müsste die Ausschreibung jedoch in 2014 durchgeführt werden, damit die Auslieferung in 2015 erfolgen kann.

Der Motor wird im Ladebetrieb permanent belastet, da die Hydraulik über den Nebenantrieb läuft. Das Pack-/ Ladewerk ist ausgeschlagen, die Hydraulikpumpe ist defekt, Bedienteil vom Automatikgetriebe ist defekt, der Fahrersitz und die Beifahrersitzbank sind verschlissen, die Lenkpumpe undicht, Motorölverlust, die Bremssättel vorne müssten erneuert werden.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	28.190,79 €	10.225,40 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	50.416,26 €	12.390,17 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	30.451,36 €	15.913,59 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	31.190,95 €	14.723,63 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681300196

EB Geräteträger, ME - 2066

EZ Stadt: 12/ 2004
ND lt. Afa-Tabelle: 10 Jahre
EB ab: 31.12.2014
km-Stand am 31.12.2013: 39.885
Ø jährliche km-Leistung: 4.430

Schadstoffplakette gelb

Es handelt sich hierbei um die EB eines Trägerfahrzeuges, welches sehr reparaturanfällig ist und deshalb von 2016 auf 2014 vorgezogen werden muss (Erstzulassung Stadt 12/04). Der Hydraulikblock ist stark oxidiert, die komplette Bremsanlage müsste überholt werden, starker Ölverbrauch und -verlust. Ein Ausfall des Fahrzeugs gefährdet die Durchführung des Winterdienstes.

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	3.751,17 €	1.426,80 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	3.933,48 €	2.432,63 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	8.968,15 €	4.064,51 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	6.475,59 €	8.212,05 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681300197

EB Einsatzleitwagen, ME - 2233

EZ Stadt: 11/ 1999
ND lt. Afa-Tabelle: 15 Jahre
EB ab: 31.12.2014
km-Stand am 31.12.2013: 6.257
km-Stand am 31.12.2008: 3.979
Ø jährliche km-Leistung (Stadtverkehr): 460

Schadstoffplakette rot

Das ELW der Größe 2 wurde seinerzeit mit Konstruktionsproblemen geliefert. Anhand vorhandener Fotos ist erkennbar, dass der Kofferaufbau nicht richtig auf dem Trägerfahrzeug (Fahrgestell) montiert ist. In den Kantbereichen sind Risse, die bei Wassereindrang zum Aufquellen des Aufbaus und seines Bodens führen (Holzkonstruktion). Der damalige Lieferant ist nicht mehr aktiv und die Fehler von

damals können von dort nicht mehr behoben werden. Es liegt aber ein Angebot eines anderen Aufbauers vor, nach dem die Reparatur ca. 21.000,-- € kosten würde (Angebot von 2011). Eine reine Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges würde nach Markterkundung vom 05.08.2013 rund 380.000,-- € kosten.

Mittlerweile hat sich Mitte 2013 ein Unfall mit dem Fahrzeug ereignet, bei dem eine Tür des Auf-

baus aus dem Rahmen herausgerissen wurde. Es bestand seitens des Fachamtes der Gedanke, den Unfallschaden über die Versicherung abwickeln zu lassen. Somit würde nur noch die Behebung der Konstruktionsfehler am Aufbau von damals und die Ausstattung des Fahrzeuges mit Digitalfunk anstehen, wofür 35.000,-- € benötigt werden. Das Fahrzeug kann dann noch zwischen 5 und 10 Jahren genutzt werden, eine EB in 2014 entfällt. Die Einsparung für 2014 beträgt hier 345.000,-- €.

I681400207 NEU

EB Kleintransporter/ Geräteträger, ME - 2183

Der Transporter ist der Abteilung der Straßenunterhaltung (Tiefbau) zugeordnet und dient dem Transport von Kleinmaterialien für die Ausführung von Asphaltarbeiten und Wegebaumaterial. Weiterhin ist das Fahrzeug fester Bestandteil der Winterdiensttour und steht im Zeitraum Oktober bis April eines jeden Jahres dem Winterdienst zur Verfügung. Mit dem Fahrzeug werden die Winterdiensttouren in der kompletten Fußgängerzone und innerstädtische Parkplätze in städt. Eigentum (z. B. Hildorado-Parkplatz) bedient.

Die ursprünglich für 2017 vorgesehene Ersatzbeschaffung ist vorzuziehen, da der Transporter sehr reparaturanfällig ist. Der Hydraulikblock ist stark oxidiert, die komplette Bremsanlage müsste überholt werden, starker Ölverbrauch und -verlust und auch die Hydraulikschläuche müssen erneuert werden. Dennoch hat sich das Fachamt entschieden, die Investition von 2014 nach 2015 zu schieben, so dass für 2014 eine Einsparung in Höhe von 96.500,-- € verzeichnet werden kann.

I681400208 NEU

EB Kleinmüllsammelfahrzeug, ME - 2303:

EZ Stadt:	03/ 2005
ND lt. Afa-Tabelle:	10 Jahre
km-Stand am 31.07.2013:	105.746
km-Stand am 31.12.2013:	110.636
Ø jährliche km-Leistung:	14.670

Schadstoffplakette	gelb
--------------------	------

Das Fahrzeug wurde seinerzeit als Vorführwagen gekauft. Mittlerweile ist die Schüttung ausgeschlagen, der Hydraulikblock ist defekt, wodurch es zu erhöhtem Hydraulikölverlust kommt (Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar). Das Ladewerk ist ausgeschlagen, Motorölverlust und dadurch erhöhter Ölverbrauch, die Einspritzpumpe ist defekt, der Fahrersitz müsste erneuert werden (verschlissen). Es gibt keine ET mehr für die Handschüttung (Produktionsstätte in Polen gibt es nicht mehr, Vertrieb lief hauptsächlich in Ostdeutschland).

Die Unterhaltungskosten für das Fahrzeug stellen sich wie folgt dar:

<u>Jahr</u>	<u>Unterhaltungskosten</u>	<u>Werkstattkosten</u>
2010	18.236,68 €	4.607,38 € (Std.-Satz 59,45 €)
2011	12.550,10 €	6.778,92 € (Std.-Satz 64,87 €)
2012	19.620,55 €	4.305,63 € (Std.-Satz 68,89 €)
2013	14.999,56 €	8.543,85 € (Std.-Satz 82,95 €)

I681400209 NEU

EB Container für Wertstoffhof (2 Stück):

An zwei vorhanden Grünabfallcontainern sind die Aufnahmehaken (Anschlagzapfen) runtergearbeitet (entspricht nicht mehr den Vorgaben der UVV) und müssten ersetzt werden, dies ist sehr teuer; die Böden sind durchgerostet, Scharniere der Türen sind verzogen, Warnmarkierung müsste erneuert werden, div. Schweißnähte sind gerissen. Die Container wurden seinerzeit in 2001 beschafft.

Horst Thiele